

Informationsblatt: Mündliche Ergänzungsprüfung für die Lehrveranstaltungen

Mechanics I1, Mechanics I2 und Mechanics I3 bei Herr Prof. Dr. Kowalczyk.

Gültig ab dem Sommersemester 2022

Mündliche Ergänzungsprüfung

Die mündliche Ergänzungsprüfung ist in der Prüfungsordnung geregelt und ist Bestandteil des 2. Versuchs einer Klausur. Sie zählt nicht als eigenständiger Versuch. Die mündliche Ergänzungsprüfung wird den Studierenden angeboten, die eine Klausur im zweiten Versuch (1. Wiederholung) nicht bestanden haben. Die mündliche Ergänzungsprüfung muss unmittelbar nach dem 2. Versuch angetreten werden, ansonsten verfällt diese Möglichkeit. Ein Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung nach diesem Termin besteht nicht. Dies gilt insbesondere auch bei einem gescheiterten 3. Versuch. Bei einer erfolgreichen mündlichen Ergänzungsprüfung wird die Note 4,0 vergeben. Bei einer nicht bestandenen mündlichen Ergänzungsprüfung bleibt es bei einem Ungenügend für den 2. Versuch.

Anmeldung zu mündlichen Prüfungen

Für die Teilnahme an mündlichen Prüfungen ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Der Anmeldezeitraum beginnt am Tag der offiziellen Einsichtnahme und dauert, von diesem Tag gerechnet, genau 2 Wochen. Richten Sie Ihre Anmeldung innerhalb dieser Frist bitte per E-Mail an:

alexander.denk@uni-due.de, oder

agon.mustafa@uni-due.de

Bitte schreiben Sie im Betreff der E-Mail „Mündliche Ergänzungsprüfung“, sowie den Prüfungsnamen (Mechanics I1, I2 oder I3) des zu prüfenden Faches. Die mündlichen Prüfungen finden während der Vorlesungszeit des auf die Prüfung folgenden Semester statt. Die Termine der mündlichen Prüfung richten sich nach dem Bedarf und werden zeitnah auf unserer Homepage und über die Mechanics I1 bis I3 Moodle Kurse bekanntgegeben. Es obliegt der Verantwortung der betroffenen Studierenden sich rechtzeitig über den jeweiligen persönlichen Prüfungstermin zu informieren. Ersatztermine werden nur in begründeten Ausnahmefällen gegeben. Ein nicht erscheinen ohne vorherige Benachrichtigung wird als „nicht bestanden“ gewertet.

Ablauf von mündlichen Prüfungen

Die mündlichen Prüfungen in den oben genannten Fächern von Prof. Kowalczyk folgen grundsätzlich dem Ablauf von schriftlichen Prüfungen. Hierbei werden den Studierenden eine oder zwei Aufgaben zu Themen gestellt, welche im schriftlichen Teil nicht zufrieden stellende Ergebnisse lieferten. Die Prüfung besteht aus einer Vorbereitungsphase (25 min.) und einer Befragungsphase (20-30 min., in Einzelfällen bis zu 60 min.). Während der Vorbereitungszeit erhalten alle Studierenden eine oder mehrere nach oben genannten Kriterien ausgewählte Aufgaben. Die Studierenden sollen während der Vorbereitungszeit eigenständig die Lösung der gestellten Aufgaben erarbeiten. Zugelassenes Hilfsmittel während der Vorbereitungszeit ist ein vom Aufsichtspersonal zur Verfügung gestelltes Skript.

Im Befragungsteil werden Verständnisfragen zur ausgeführten Lösung und allgemein zu den in der Vorlesung und Übung behandelten Themen gestellt. Dies können z.B. Fragen zu einfachen Formeln und Zusammenhängen, sowie zu technischen Fachbegriffen sein. In dieser Phase sind keine Hilfsmittel zugelassen. Wichtig ist, dass die Studierenden den Lehrinhalt grundlegend verstanden haben und in der Lage sind, diesen eigenständig mithilfe der gängigen Fachbegriffe wiederzugeben. Das Ergebnis der Prüfung wird unmittelbar nach dem Befragungsteil dem Studierenden bekannt gegeben. Dieses Ergebnis kann „bestanden“ im erfolgreichen bzw. „nicht bestanden“ im nicht erfolgreichen Fall sein.